

EspaceSuisse

Verband für Raumplanung
Association pour l'aménagement du territoire
Associazione per la pianificazione del territorio
Associazion per la planisaziun dal territori

Seminar

19. September 2024

Rüti ZH

Verdichten mit ISOS

Rechtliche Grundlagen und Praxis

Organisation



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

Titelbild: Rüti ZH.

Foto: Esther van der Werf



Verdichten mit ISOS

Rechtliche Grundlagen und Praxis

19. September 2024, Rütli ZH

Das ISOS, das Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung, hat in den letzten Jahren mit der Innenentwicklung und Verdichtung stark an Bedeutung gewonnen. Das Seminar erklärt das ISOS, zeigt dessen Beitrag zu einer hochwertigen Verdichtung auf und befasst sich mit dem Spannungsfeld zwischen Erhaltung und Erneuerung. EspaceSuisse und das Bundesamt für Kultur gehen im Seminar der Frage nach, was es in der Praxis bedeutet, wenn ein Ort im ISOS verzeichnet ist. Fachleute zeigen auf, wie Gemeinden das ISOS sachgerecht und zielführend umsetzen können.

Mit Referaten und in Diskussionen erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

- nach welcher Methode Ortsbilder beurteilt und in das ISOS aufgenommen werden;
- was es bedeutet, wenn ein Ortsbild im ISOS verzeichnet ist;
- was die geforderte «gute Einordnung» und die Ortsbildverträglichkeit für ein Bauvorhaben im ISOS-Schutzperimeter heissen;
- wie das ISOS in der Nutzungsplanung und im Baubewilligungsverfahren zielgerichtet berücksichtigt und umgesetzt werden kann.

Auf dem Programm steht auch ein Rundgang durch den Ortskern von Rütli. 2009 lehnte das Bundesgericht in der Zürcher Gemeinde eine neue Überbauung ab, weil das Projekt nicht mit dem ISOS zu vereinbaren war.

Die Teilnehmenden erfahren mehr zur konkreten Herangehensweise bei Projekten in einem ISOS-Perimeter und sehen, was der Investor aus dem Bundesgerichtsentscheid gemacht hat und wie die Überbauung heute aussieht.

Das Seminar will für Fragen des ISOS sensibilisieren. Die Teilnehmenden sollen in der Lage sein, den planerischen und rechtlichen Stellenwert des Bundesinventars zu erkennen. Zudem sollen sie verstehen welche Chancen das ISOS zur qualitativen Siedlungserneuerung und Verdichtung bietet.

Zielpublikum

Das ein tägige Seminar richtet sich an Interessierte, die mit dem ISOS nicht oder wenig vertraut sind, aber mehr über dieses Instrument und seine Funktion erfahren möchten. Angesprochen sind insbesondere:

- Stadt- und Gemeindebehörden mit den Ressorts Bau, Planung und Umwelt;
- Mitarbeitende von Bauverwaltungen, Planungsämtern, der Standortförderung und Denkmalpflege;
- Mitglieder von Bau- und Planungskommissionen;
- Mitarbeitende in Planungsbüros, Architektinnen und Architekten;
- Vertreterinnen und Vertreter der Immobilien- und Bauwirtschaft, Investoren;
- Vertreterinnen und Vertreter von Schutzorganisationen.

Programm

08.45

Begrüssungskaffee

09.15

Begrüssung und Einführung

Monika Zumbrunn, Leiterin Kommunikation,
EspaceSuisse

09.45

Die Entstehung des ISOS und seine Bedeutung für die Siedlungsentwicklung

Was hat zur Schaffung des ISOS geführt?
Was bezweckt das Inventar?
Welche Bedeutung kommt ihm bei der heutigen Innenentwicklung und Verdichtung zu?
Wieso ist das ISOS ein Instrument für eine hohe Baukultur?

Marcia Haldemann, lic. phil., Leiterin Dienst ISOS,
Bundesamt für Kultur

10.15

Das ISOS: Methode der Erfassung und Darstellung der Objekte

Nach welcher Methode werden Ortsbilder erfasst? Wie werden sie dargestellt?
Wie und nach welchem Vorgehen wird das ISOS aktualisiert?

Giusto Aurora, lic. phil., stv. Leiter Dienst ISOS,
Bundesamt für Kultur

10.45

Beantworten von Fragen, Diskussion

11.00

Pause

Der rechtliche Rahmen

11.30

Eingriffe in ISOS-Schutzobjekte: Verfahren, Interessenabwägung und Akteure

Welchen rechtlichen Stellenwert hat das ISOS?
Wie fliesst das Inventar in die Planungen und Bewilligungsverfahren ein?
Welche Rolle spielen die vom Bundesrat eingesetzten Fachkommissionen?

Barbara Jud, Juristin, EspaceSuisse

12.00

Beantworten von Fragen, Diskussion

Architektonische und städtebauliche Überlegungen

12.15

Die Kriterien unter der Lupe

Worauf ist bei der Einordnung von Bauten und Anlagen in die Umgebung zu achten?
Was bedeutet «gute Einordnung»?
Was versteht man unter «Ortsbildverträglichkeit»?
Diskussion anhand von Beispielen.

Peter Omachen, Dr. sc. techn. ETH, wiss. Mitarbeiter Denkmalpflege Kanton Obwalden, Mitglied ENHK

12.45

Beantworten von Fragen, Diskussion

13.00

Mittagessen

Im Restaurant Löwen, Rütli ZH

Rundgang durch Rütli

14.15

Der Augenschein

Rundgang durch die Siedlung,
Fragen und Diskussion

Marcia Haldemann, lic. phil., Leiterin Dienst ISOS, Bundesamt für Kultur

Giusto Aurora, lic. phil., stv. Leiter Dienst ISOS, Bundesamt für Kultur

Die Umsetzung des ISOS in der Praxis

15.45

Umsetzung des ISOS in der Gemeinde: Beispiele und Erfahrungen aus der Praxis

Konflikte im Zusammenhang mit dem ISOS treten oft erst auf, nachdem bereits viel Zeit und Geld in die Vorhaben investiert wurde. Wie lässt sich dies vermeiden? Was können die Gemeinden tun, um Nutz- und Schutzinteressen frühzeitig aufeinander abzustimmen und damit einen unergiebigen Rechtsstreit zu vermeiden?

Sandra Bühler-Krebs, dipl. Ing., Professorin für Architektur und Ortsbildgestaltung, Fachhochschule Graubünden

Konstanze Domhardt, Dr. sc. dipl. Arch. ETH, Leiterin Denkmalpflege, Amt für Städtebau Winterthur

16.15

Beantworten von Fragen, abschliessende Diskussion

16.45

Ende des Seminars

Informationen

Seminar

Verdichten mit ISOS

19. September 2024

Löwensaal, Dorfstrasse 22, Rüti ZH

Organisation

- **Norbert Russi**, Architekt ETH/MSc und Raumplaner DAS ETH, Siedlungsberatung EspaceSuisse

Mitwirkende am Seminar

- **Marcia Haldemann**, Leiterin Dienst ISOS, Bundesamt für Kultur
- **Giusto Aurora**, stv. Leiter Dienst ISOS, Bundesamt für Kultur
- **Barbara Jud**, Juristin, EspaceSuisse
- **Peter Omachen** wiss. Mitarbeiter Denkmalpflege Kanton Obwalden, Mitglied ENHK
- **Sandra Bühler Krebs**, Professorin für Architektur und Ortsbildgestaltung, FH Graubünden
- **Konstanze Domhardt**, Denkmalpflegerin, Amt für Städtebau Winterthur

Administration/Auskunft

Patrik Kummer, EspaceSuisse

Sulgenrain 20, 3007 Bern

Telefon +41 31 380 76 76

patrik.kummer@espacesuisse.ch

Kosten

CHF 350.- für Mitglieder EspaceSuisse

CHF 470.- für Nichtmitglieder

Preis inklusiv Mittagessen, Pausenverpflegung und Seminarunterlagen

Änderungen vorbehalten

Anmeldung bis 30. August 2024

via Website:

[espacesuisse.ch > Weiterbildung](https://espacesuisse.ch/Weiterbildung)

via E-Mail:

info@espacesuisse.ch

Anmeldungen werden nach Verfügbarkeit der Plätze und Eingangsdatum berücksichtigt. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist beschränkt.

Bis zum Anmeldetermin ist eine Abmeldung kostenlos. Danach wird die Hälfte der Kosten in Rechnung gestellt. Bei einer Abmeldung am Tag der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig.

EspaceSuisse

Verband für Raumplanung
Association pour l'aménagement du territoire
Associazione per la pianificazione del territorio
Associazioni per la planisaziun dal territori

Was geeeeht?



Was läuft in der
Raumplanung?



Was läuft
am Bundesgericht?

Der zeitsparende Newsletter mit dem Wichtigsten.
Automatisch in Ihrem E-Mail-Postfach.

